



Die Erde...

Der Riese, der im Innern unserer Erde lebt, muss schon sehr alt sein. Er sorgt mit seiner Kurbel dafür, dass wir Menschen an nur einem einzigen Tag die Sonne und später auch noch die Sterne bestaunen können. Wir müssen nur unsere Köpfe heben und nach oben schauen. Und der Mensch kann doch eigentlich schon seit sehr langer Zeit seinen Kopf heben.

Der Riese dreht Tag für Tag an seiner Kurbel. Viele Stangen und Tausende von kleinen, mittleren und grossen Zahnrädern sind in Bewegung, drehen sich und quietschen leise. Der Riese ist sehr glücklich bei seiner Arbeit und wird nie müde. Meistens brummelt er ein kleines Liedchen vor sich her, das sich so ähnlich anhört, wie das Grollen eines Gewitters in den Bergen.

Zum Nachdenken bleibt ihm wenig Zeit, denn er muss sich stark konzentrieren, damit er auch ja immer gleich schnell an seiner Kurbel dreht. Es wäre doch ziemlich ungerecht, wenn einige Menschen länger die Sterne anschauen könnten. Oder wenn ein Teil der Erde länger von der Sonne beschienen würde.

Nur manchmal stellt sich der Riese ganz leise die Frage: "Wer ist wohl älter, die gute alte Erde oder ich?" Aber zu einer Antwort auf diese Frage ist er noch nie gekommen. Und so lächelt er halt und kurbelt weiter.

Nun kann der Riese nicht immer an seiner Kurbel bleiben. All die Zahnräder aus Eisen würden nämlich nach einiger Zeit rosten und würden sich nicht mehr bewegen lassen. So nimmt der Riese ab und an sein kleines Ölfäschchen, lässt seine Kurbel allein und schmiert die Eisenräder. Und für einen kurzen Augenblick hört die Erde auf, sich zu drehen.

Warum das niemand bemerkt?

Weil der Riese immer genau dann mit seinem Ölfäschchen unterwegs ist, wenn du schlafend und träumend in deinem Bett liegst.

